

Unverstand (Galater 3,1-5)

Unverstand geht uns auf die Nerven. Da ist das Mädchen, das die Bruchrechnung nicht kapiert. Der Lehrer hat es schon mehrmals erklärt, aber es will einfach nicht in ihren Kopf. Auch die elterliche Nachhilfe bewirkt nichts.

So ähnlich ging es den Galatern in Geistlicher Hinsicht. Paulus hat ihnen Christus verkündigt und vor Augen gemalt, dass sie ihn fast mit Händen greifen konnten. Er hat ihnen in aller Klarheit das Evangelium erklärt. Sie verstanden es und kamen zum Glauben an Jesus. Doch dann kamen judenchristliche Fanatiker, machten ihnen das Evangelium madig und gaben ihnen dafür ihre Gesetzesreligion.

Die Galaterchristen schenkten ihnen Gehör und folgten ihrem falschen Evangelium. *O ihr unverständigen Galater!* Muss Paulus sagen. Er ist betroffen und traurig über ihren Unverstand. Er kann es nicht begreifen, dass sie sich vom Evangelium abgewandt haben. *Wer hat euch bezaubert?*

Es gibt auch heute Einflüsse in der Gemeinde Jesu, die Boden gewinnen und das Vertrauen in die Bibel untergraben. Da gilt es wachsam zu sein und den Anfängen zu wehren. Wer sein Heil durch Werke erlangen will, fällt aus der Gnade und verliert alles. Paulus bescheinigt den Galatern: *Ihr habt Christus verloren und seid aus der Gnade gefallen.*

Die Galater haben im Geist angefangen und wollen es jetzt im Fleisch vollenden. Ihr Glaube war durch den Heiligen Geist gewirkt und Gottes Werk. Die Galater haben im Glauben begonnen. Nun mischen sie der Erlösung Gottes ihre eigenen Werke bei, die sie ohne Glauben tun.

Die Galaterchristen haben sich bezaubern lassen und sich anderen Einflüssen geöffnet. Das ist Torheit, die Galaterchristen haben sich betören lassen. Sie vertrauen auf ihre eigenen Werke und misstrauen der Gnade Gottes. Sie ließen sich von einem Irrlicht blenden und fehlleiten.

Christen stehen auch heute in der Gefahr, aus der Gnade zu fallen und in die Gesetzlichkeit abzugleiten. Unsere Erlösung hat Jesus Christus am Kreuz vollbracht, ein für alle Mal. Seine Gnade genügt. Wir können gute Werke tun aus Dankbarkeit für unsere Erlösung, aber wir können nicht durch gute Werke erlöst werden.

Wir sind getauft, geimpft und anständig. Wir fördern erneuerbare Energie. Wir pflanzen Bäume, essen Körner und verzichten auf Fleisch. Wir können unseren Müll trennen, nur fair gehandelten Kaffee trinken und nur ebensolche Kleidung tragen. Wir können die Umwelt schonen und für gutes Klima auf die Straße gehen und unseren ökologischen Fußabdruck verkleinern. Wir können Masken tragen und uns dreimal gegen Corona impfen lassen. Unsere Schuld vor Gott tilgt das nicht.

Suche Jesus und sein Licht,

alles andre hilft dir nicht!